

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Auf dem Amt

02 Ämter

Im Folgenden werden einige deutsche Ämter vorgestellt. Lesen Sie die Texte und beantworten Sie die anschließenden Fragen!

Das Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt erfasst die Anschrift und den Wohnort jedes Bürgers einer Stadt oder Gemeinde. Außerdem bekommt man dort seinen Personalausweis oder seinen Reisepass.

Die An- / Ab- / Ummeldung

Nach einem Umzug muss man sich innerhalb der ersten sieben Tage beim Einwohnermeldeamt anmelden. Dafür braucht man den Personalausweis und die Abmeldung vom alten Wohnort, falls man die Gemeinde verlassen hat. Die neue Adresse wird auf dem Personalausweis vermerkt.

Das Ausländeramt

Das Ausländeramt ist zuständig für die Angelegenheiten der Ausländer. Es entscheidet darüber, ob jemand in Deutschland bleiben darf oder nicht. Das Ausländeramt stellt Aufenthaltsgenehmigungen aus und bestimmt, ob jemand eine Arbeitserlaubnis bekommt.

Die Aufenthaltsgenehmigung

Jeder, der nach Deutschland umzieht, braucht eine Aufenthaltsgenehmigung. Auch Staatsangehörige der Europäischen Union (EU), ausländische Studenten und Au-Pairs brauchen eine Aufenthaltsgenehmigung, wenn sie länger als drei Monate bleiben wollen.

Die Arbeitserlaubnis

In Deutschland brauchen Ausländer, die weder aus der EU kommen noch eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung haben, eine Arbeitserlaubnis. Für die Arbeitserlaubnis muss man einen Antrag beim Ausländeramt stellen.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Auf dem Amt

Die Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit heißt umgangssprachlich auch "Arbeitsamt". Sie hilft bei der Arbeitssuche oder berät Schüler bei der Berufswahl. Die Agentur für Arbeit zahlt das Arbeitslosengeld I aus. Wenn man länger als ein Jahr arbeitslos ist, bekommt man das Arbeitslosengeld II, das man auch Hartz IV nennt.

Die Arbeitslosigkeit

Wenn man arbeitslos ist, hilft die Agentur für Arbeit bei der Stellensuche. Bis man wieder einen Arbeitsplatz gefunden hat, bekommt man Arbeitslosengeld.

Das Amt für Ausbildungsförderung

Beim Amt für Ausbildungsförderung können Schüler und Studenten BAföG, das heißt Geld für den Lebensunterhalt, beantragen. Von diesen staatlichen Zuschüssen müssen sie später die Hälfte zurückzahlen. Das Amt für Ausbildungsförderung findet man in der Regel beim Studentenwerk der Universitäten, das für die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studenten zuständig ist.

Das Standesamt

In Deutschland findet die Eheschließung auf dem Standesamt statt. Wenn ein Paar in Deutschland heiraten möchte, muss es sich persönlich beim Standesamt anmelden. Falls einer der Partner nicht mitkommen kann, muss er/sie eine schriftliche Erklärung unterschreiben. Das Paar sollte vorher einen Termin vereinbaren und nach den mitzubringenden Unterlagen fragen. Außerdem stellt das Standesamt bei der Geburt eines Kindes eine Geburtsurkunde und beim Tod einer Person eine Sterbeurkunden aus.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Auf dem Amt

Fragen zum Text

Mehrfachnennungen sind möglich.

Stefan B. hat seine Arbeit verloren. Wo bekommt er Hilfe?

1. auf dem Standesamt
2. auf dem Einwohnermeldeamt
3. bei der Agentur für Arbeit
4. in der Schule

Wo bekommt man eine Aufenthaltsgenehmigung?

1. beim Standesamt
2. beim BAföG-Amt
3. bei der Agentur für Arbeit
4. auf dem Ausländeramt

Wer kann keinen Antrag auf BAföG stellen?

1. ein Lehrer
2. ein Hausmeister
3. eine Studentin
4. ein Schüler